



VORMITTAG ☀️ 14° | NACHMITTAG ☁️ 17° | MORGEN ☀️ 17°

### GUTEN MORGEN

## Absolute Herzenssache

Wir wissen, dass der Blauwal das größte Lebewesen der Welt ist, aber wissen wir auch, dass sein Herz so groß wie ein Kleinwagen, zum Beispiel mein Suzuki, ist? Und entsprechend etliche hundert Kilogramm schwer? Jeder einzelne Herzschlag pumpt 80 Liter Blut durch seinen Körper.

Das Menschenherz schlägt im Laufe eines durchschnittlich langen Lebens rund drei Milliarden Mal, muss nach der Geburt, wo es gerade einmal 24 Gramm leicht ist, erstmal wachsen, um etwa faustgroß zu werden. Das weibliche Herz ist etwas kleiner und schlägt etwas schneller als das männliche. Eine Notwendigkeit, kein verliebtes Herzerasen.

Das Herz ist ein Wunderwerk und arbeitet unermüdlich, Tag und Nacht, besteht überwiegend aus Muskeln und hat vier Kammern. Also das menschliche, denn Krokodile haben nur drei Kammern, Fische nur zwei. Insekten haben nicht viel Platz, sie nehmen mit einer Kammer vorlieb.

Haben Sie sich schon mal eine Qualle, eins unserer ältesten Tiere, angesehen? Und? Irgendetwas Herzähnliches entdeckt? Quallen haben nämlich gar kein Herz, sie bestehen komplett aus Wasser. Kein Herz, kein Blut. Bei uns sieht das anders aus, auch bei herzlosen Menschen fließt Blut.

Übrigens, setzen Sie Ihre Katze keineswegs zu viel Stress aus, denn ihr Herzchen ist nur so klein wie eine Weintraube. *beha*

# „Start einer wunderbaren Kooperation“

GREEN SCREEN Fünf Tage lang hat die Naturfilm-Nominierungsjury getagt, darunter auch Christian Kuhnt, der Intendant des Schleswig-Holstein Musik Festivals

Arne Peters

Er hat nicht damit gerechnet, dass Musik im Naturfilm eine so große Rolle spielt: Christian Kuhnt ist Intendant des Schleswig-Holstein Musik Festivals (SHMF) und in diesem Jahr auch Mitglied der Nominierungsjury von Green Screen. „Musik beeinflusst massiv die Wahrnehmung der Bilder“, sagt er in einer Jury-pause im Stadthotel und nennt das Beispiel eines durch die Savanne schreitenden Löwen: Mit Tom-und-Jerry-Musik unterlegt, wirkt er ganz anders, als wenn zu den Bildern ein Gladiatorenmarsch gespielt wird.

Entsprechend misstrauisch ist Kuhnt der Musik gegenüber: Wenn sie zu gut passt, bedient sie oft auch Klischees, wie zum Beispiel die Verwendung von spannungsgeladener Musik für eine Schlange. Deshalb achtet die Jury genau darauf: Passt die Musik zum Thema? Unterstützt sie die Intention des Films? Oder ist sie zu stereotyp? Am besten passt die Musik, wenn man sie gar nicht bemerkt, sagt Kuhnt. „Bei einem der nominierten Filme ist das der Fall.“

### Jedes Jurymitglied sieht sich 40 Filme komplett an

Diskussionen gibt es innerhalb der Jury immer wieder. Und weil es zu lange dauert, wenn sich die Mitglieder



Die Green-Screen-Nominierungsjury unter der Leitung von Michael Packschies: (v. li.) Holger Gerth, Jan Biekehör, Verena Feige, Claudia Sewig, Almut Hauschild und Christian Kuhnt. Foto: Arne Peters

dann auch noch 200 Filme ansehen müssen, hat jedes von ihnen eine „Patenschaft“ von etwa 40 Beiträgen übernommen. Sie sieht das jeweilige Mitglied bei sich zu Hause komplett und stellt sie dann per Ausschnitten und Zusammenfassungen den Kollegen vor. Neben Kuhnt sind das die Produzenten Almut Hauschild, Jan Biekehör und Verena Feige sowie der Landesnaturschutzbeauftragte Prof. Dr. Holger Gerth und die Biologin Claudia Sewig, die unter der Leitung von Michael Packschies – Eckernfördes ehemaligem städtischen Leiter der Abteilung Land-

schaftsplanung und Naturschutz – zusammenarbeiten.

Jedes Jahr ist die Jury erneut von der stets steigenden Qualität angetan. „Der

„Der Naturfilm bestätigt sich einmal mehr als Techniktreiber.“

Jan Biekehör  
Executive Producer, Vox Television

Naturfilm bestätigt sich einmal mehr als Techniktreiber“, sagt Jan Biekehör von Vox Television. Das Zeitalter der Drohne werde in einigen

Beiträgen auf die Spitze getrieben, andere bewiesen große Kreativität. „In dem niederländischen Film ‚Wild Port‘ zum Beispiel geht es um das Zusammenleben von Maschinen und der Tierwelt.

Immer mehr spielt im Naturfilm der Klimaschutz eine Rolle. „Klima- und Umweltschutz sind mittlerweile auch in den großen Produktionen angekommen“, sagt Verena Feige von Marco Polo Film. „Gleichzeitig gibt es neue Ansätze in einer künstlerischen Erzählweise.“ So werden in einem Film 90 Minuten lang ohne Kommentar Bilder von Massentierhaltung gezeigt.

Auch der investigative Journalismus nimmt zu. In einem Beitrag decken die Filmemacher auf, wie die Knochen von in Afrika gejagten Löwen in Asien als Tigerknochen verkauft werden. „Mancher Film war so bedrückend, dass ich erst einmal im Wald spazieren musste, um wieder einen freien Kopf zu bekommen“, so Holger Gerth.

Und es gibt immer noch Dinge, die man noch nie gesehen hat. „In einer Zeit, in der man denkt, dass man schon alles gesehen hat, gibt es immer wieder Überraschungen“, führt Biologin Claudia Sewig aus. Als Beispiel nennt sie die Sequenz einer Blüte, die von einem Bach davongetragen wird. Der Film zeigt, wie viele Tiere allein davon profitieren. „Das sieht man sich an und ist hinterher einfach glücklich.“

Das Publikum erwartet also vom 6. bis 10. September ein Programm mit einigen Überraschungen. Insgesamt wurden 278 Filme aus 59 Ländern eingereicht. Und vielleicht gibt es bald noch einige mehr: „Ich überlege, wie man die Kooperation von Green Screen und dem Schleswig-Holstein Musik-Festival ausweiten kann“, so Intendant Christian Kuhnt. „Die Festivals sind gegenseitig eine unglaubliche Bereicherung.“ Michael Packschies drückt es so aus: „Das ist der Beginn einer wunderbaren Kooperation.“



## Auf ins Abenteuer!

Nortex bietet eine besonders große Auswahl an Damen- und Herrenjacken in vielen Größen an, die gut zum echten Norden passen. Beispielsweise eine hochwertig verarbeitete Jacke, die nicht nur viele praktische Taschen hat, sondern auch atmungsaktiv, leicht und trotzdem strapazierfähig ist. Entdecken Sie jetzt die ganze Jacken-Vielfalt bei Nortex!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

240 internationale Modemarken für Damen und Herren auf 10.000 m<sup>2</sup> · Wir freuen uns auf Ihren Besuch und beraten Sie gern

Grüner Weg 9–11  
24539 Neumünster  
04321 8700-0  
info@nortex.de  
www.nortex.de

Anfahrt:  
A7 Neumünster-Süd  
B 205 Altonaer Str.  
Zentrum Neumünster  
6. Ampel links

Öffnungszeiten:  
Montag bis Freitag  
9.00-19.00 Uhr  
Samstag  
8.30-19.00 Uhr

Unser Service für Sie:



**NORTEX**  
... zieht den Norden an!

## UNSER ANGEBOT: Freizeitjacken von



- 100% Baumwolle
- Atmungsaktiv
- 30°C waschbar
- 6 Außentaschen und 2 Innentaschen
- Größen: 48-60, 25-31
- Marine, Beige und Olive



KENNELNERN-PREIS zu je

Originalpreis:  
€ 199,95

Sie sparen:  
€ 79,95

**€ 120,-**

Das Angebot ist gültig bis zum 20. Mai 2023.